

Beantragende Schule	Schulform	
Kriterien	Maximalpunktzahl/ Von der Schule vergebene Punktzahl	Anmerkungen
1. Verankerung im Schulprofil und im Schulprogramm	20/15	
o Das Europaprofil ist im Schulprogramm verankert.		<p>- Das Schulprogramm des Gymnasiums Sulingen befindet sich zurzeit in einer umfassenden Überarbeitung. Wie bereits in der ersten Fassung aus dem Jahr 2005 (siehe Homepage der Schule www.gymnasiumsulingen.de/schulprogramm/schulprogramm.pdf - S. 22ff) wird auch in Zukunft dem europäischen Gedanken ein breiter Raum gegeben werden. Auch im Hinblick auf die anstehende Wiederzertifizierung hat der Schulvorstand in seiner Sitzung vom 18.12.2013 daher bereits die vom Arbeitskreis „Europaschule“ und der Steuergruppe vorgelegte Neufassung des Schulprogramms zum Teilbereich „Europaschule“ verabschiedet (siehe Anlage 1). Entsprechend der Vorgaben des Niedersächsischen Schulgesetzes wird diese Vorlage in der nächsten Gesamtkonferenz der Schule im Frühjahr 2014 zur Verabschiedung vorgelegt.</p>
2. Integration europäischer Themen in den Unterricht („Europa-Curriculum“)	20/15	
o Ein fächerübergreifendes „Europa-Curriculum“ besteht – oder wird entwickelt –		<p>-Die Schule verfügt über ein fächerübergreifendes Europacurriculum (siehe Anlage 1).</p> <p>-Die dort aufzufindenden Themen und die damit ein-</p>

und wird umgesetzt.		hergehenden Kompetenzen greifen auch die Förderung und Anwendung des Europäischen Referenzrahmens auf.
o Geeignete – auch übergreifende – Projekte, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen zum Thema „Europa“ werden durchgeführt.		<p>-Die Schule hat in der Vergangenheit v. a. im Bereich der Naturwissenschaften an verschiedenen COMENIUS-Projekten teilgenommen, u. a. am „Comenius-Projekt“ 2008-2010 (siehe Anlage 2).</p> <p>-Die Schule ist Umweltschule in Europa“ und nimmt auch am Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ teil.</p> <p>- Im März 2014 führt die Schule einen <i>Open Space-Tag</i> zu den anstehenden Europawahlen mit Abgeordneten des Europaparlaments in den Jahrgängen 10, 11 und 12 durch.</p> <p>-Der Wahlpflichtkurs Kunst wird im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2013/2014 einen Wettbewerb zu einem neuen Europa-Logo durchführen.</p> <p>-Der Chor, sowie der Kunstwahlpflichtkurs und auch die SuS der Philosophie-AG haben am 14.11.2013 an der Europa-Akademie in Bremen teilgenommen.</p> <p>-Schüler eines Chemie-Kurses (Jhg. 12) haben am „Internationalen Wettbewerb für Chemie-Exzellenz“ erfolgreich teilgenommen</p> <p>(siehe Archiv der Homepage).</p>
3. Förderung der Mehrsprachigkeit und des Fremdsprachenprofils	20/20	
o Die Vielfalt der Sprachen und Kulturen werden sichtbar und erfahrbar, es herrscht eine Kultur der Wertschätzung und Anerkennung.		Das Gymnasium Sulingen bietet mit den Fächern Englisch, Spanisch, Französisch, Latein sowie Altgriechisch im AG-Bereich ein breites Spektrum an Fremdsprachen.
o Das Fremdsprachenangebot geht über die für die jeweilige Schulform bestehenden Mindestanforderungen hinaus.		Mit dem bereits erwähnten Fremdsprachenangebot geht das Gymnasium über die bestehenden Mindestanforderungen hinaus.

<p>o Es gibt Fremdsprachenangebote im Regelunterricht, im Wahlpflichtunterricht und in zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften.</p>		<p>Eine Italienisch-AG ist geplant.</p>
<p>o Bilingualer Sachfachunterricht wird angeboten / es gibt bilinguale Klassen im Primarbereich.</p>		<p>Die Schule bietet im Bereich der Wahlpflichtkurse einen bilingualen Sachfachunterricht an. (Fremdsprache: Englisch)</p>
<p>o Schülerinnen und Schüler werden auf international gültige Sprachzertifikate oder das KMK-Fremdsprachenzertifikat vorbereitet.</p>		<p>Die Schule bereitet die Schüler u. a. auf das <i>Cambridge Certificate</i>, <i>DELF</i> und <i>DELE</i> vor (siehe Archiv der Homepage und Anlage 15).</p>
<p>o Es gibt Unterrichtsangebote und Projekte zur Förderung herkunftsbedingter Mehrsprachigkeit und interkultureller Bildung.</p>		<p>Siehe Europacurriculum und das schulinterne Curriculum der Fachschaft Werte und Normen sowie die Arbeitsgemeinschaft <i>Deutsch als Fremdsprache</i> Eine außerschulische Fachkraft betreut Schülerinnen und Schüler mit geringen Deutschkenntnissen.</p>
<p>o Quereinsteiger aus dem Ausland erhalten eine Sprachfeststellungsprüfung</p>		<p>Für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland gibt es eine Sprachfeststellungsprüfung</p>
<p>4. Entwicklung und Stärkung interkultureller Kompetenzen</p>	<p>25/20</p>	
<p>o Die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften mit Migrationshintergrund an der eigenen Schule werden anerkannt und</p>		

in die Unterrichts- und Schulentwicklung einbezogen.		
o Die Schule bietet interkulturelle Trainings an.		Diese erfolgen z. B. im Rahmen des Projekts <i>Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</i> .
o Schüleraustauschmaßnahmen und Studienfahrten werden von der Schule regelmäßig und themenbezogen durchgeführt.		Die Schule bietet regelmäßig einen Austausch mit einer französischen und einer ungarischen Schule an (siehe z. B. Anlage 9) Darüber hinaus erfolgen regelmäßig zahlreiche Studienfahrten ins europäische und internationale Ausland (England (25 SuS), USA (20 SuS), Italien (30 SuS), Spanien (20 SuS), China (20 SuS), Belgien (20 SuS)). Im März 2011 besuchte ein Schulchor aus Lettland das Gymnasium Sulingen (siehe Anlage 12).
o Die Schule unterhält dauerhaft aktive Partnerschaften mit Schulen, Ausbildungsunternehmen oder anderen Partnern im (europäischen) Ausland. Die Projekte und Begegnungen werden in den Unterricht integriert.		Das Gymnasium unterhält eine aktive Partnerschaft mit einer französischen und einer ungarischen Partnerschule.
o Die Schule nutzt systematisch die EU-Bildungsprogramme.		o Die Schule plant u. a. eine Teilnahme an eTwinning Projekten im Bereich der Wahlpflichtkurse und führt solche Projekte bereits im Englischunterricht Jahrgang 7 durch.
o Die Schule kooperiert mit weiteren Institutionen (Stiftungen, Jugendwerke, Universitäten, etc.)		- Das Gymnasium kooperiert u. a. mit der University of Malta und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (siehe Anlage 4). - Im Foyer der Schule findet im März eine Ausstellung zum Thema <i>Diktatur und Demokratie der Extreme. Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert</i> statt (siehe Anlage 21). - Die Schule kooperiert zudem mit der Europachorakademie in Bremen (u. a. Arbeit mit verschiedenen europäischen Dirigenten) (siehe Anlage 10 und 5) - Im Schuljahr 2013/2014 bewerben sich zwei Schülerinnen um einen Posten als deutsch-britische Jugendbotschafterin. Es handelt sich hierbei um ein Projekt der UK-German Connection (Siehe Anlage 6) -Als MINT-Schule unterhält sie außerdem Kooperationen mit der

		<p>Leibniz Universität Hannover und der Technischen Universität Clausthal-Zellerfeld (siehe Archiv der Schule und Anlage 16)</p> <p>- Im Oktober 2008 erfolgte eine erfolgreich Teilnahme am landesüber-greifenden Projekt „Science on Stage“</p> <p>-Zum Beispiel im Rahmen von Fortbildungen für Lehrkräfte kooperiert das Gymnasium mit dem <i>Institut für Europäische Partnerschaften und Internationale Zusammenarbeit</i></p> <p>(siehe Anlage 7)</p>
<p>o Die Schule bietet die Möglichkeit, ein beruflich orientiertes Praktikum in einem europäischen Land durchzuführen.</p>		<p>- Unsere im ländlichen Raum gelegene Schule hat nur wenige Möglichkeiten mit europäischen und internationalen Unternehmen zu kooperieren. Zwei dieser Möglichkeiten sind aber das Unternehmen Lloyd (Konzern: Ara) und das Unternehmen „Diesel-Technik“. Diese Unternehmen bieten unseren Schülern regelmäßig an, Praktika zu absolvieren. Im Zuge dieser Praktika kommen sie mit verschiedenen europäischen Kooperationspartnern aus zum Beispiel Italien und Rumänien in Kontakt (siehe Anlage 14).</p> <p>- Das Deutsch-Französische Jugendwerk vermittelt Schülerinnen und Schülern Praktika im französisch-sprachigen Ausland.</p>
<p>o Die Schule bietet die Möglichkeit, Berufsausbildungsabschnitte sowie berufliche Fortbildungen im europäischen Ausland durchzuführen.</p>		<p>- Die Schule bietet u. a. Englischlehrern die Möglichkeit an, an Fortbildungen zum Unterrichtsthema „Shakespearean literature“ am Shakespeare Globe Theater in London teilzunehmen.</p> <p>- Lehrkräfte besuchen zudem eine Fortbildung zur Förderung von deutsch-französischen Partnerschaften (22.01.2013).</p>
<p>o Lehrkräfte können zur Weiterentwicklung ihrer inter-kulturellen Kompetenzen Hospitationsmöglichkeiten in einem europäischen Land nutzen.</p>		<p>- Die ehemalige Kollegin Ilga Blied hospitierte im französischen <i>Chartres</i> für drei Wochen.</p> <p>- Im Sommer 2013 hospitierte die Kollegin Rosa Maria Ségu einige Wochen im Englischunterricht einer spanischen Schule in Barcelona und zukünftig sind weitere Hospitationsmöglichkeiten für Lehrkräfte im europäischen Ausland geplant (u. a. in Riga).</p> <p>- Regelmäßig werden Studienfahrten für Lehrkräfte ins europäische Ausland angeboten (u. a. Italien).</p> <p>- Studienfahrten für Lehrkräfte in europäische Kulturhauptstädte (u. a. Riga im Herbst 2014) sind in Planung.</p>

<p>o An der Schule unterrichten auch Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten oder ausländische (Deutsch-)Lehrkräfte.</p>		<p>- In der Vergangenheit haben zwei Mal Fremdsprachenassistenten am Gymnasium unterrichtet (siehe Archiv der Schule).</p> <p>- An der Schule unterrichten mit Frau Liga Kravale-Michelsohn eine lettische und mit Frau Rosa Maria Ségu eine spanische Lehrkraft.</p>
<p>5. Teilnahme an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen und Planspielen</p>	<p>5/5</p>	
<p>o Die Schule beteiligt sich an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen, Planspielen sowie an Veranstaltungen, die der Förderung des Europagedankens dienen und diesen vertiefen.</p>		<p>- Anlässlich der Wahlen zum Europäischen Parlament führt die Schule einen Open Space-Tag durch.</p> <p>- Die Klasse 9c führt am 11.02.2014 ein EU-Planspiel durch (siehe Anlage 11)</p>
<p>o Die Schule nimmt am „Europäischen Wettbewerb“ und/oder am deutsch-französischen / deutsch-polnischen etc. Tag teil.</p>		<p>- U. a. hatte eine 9. Klasse sich für das Projekt der Friedrich-Ebert-Stiftung „Europe reloaded“ (05.12.2013) angemeldet (siehe Anlage 8).</p>
<p>6. Vernetzung</p>	<p>10/5</p>	
<p>o Die Schule wirkt als Multiplikator der europäischen Idee und arbeitet mit außerschulischen Partnern in der Region zusammen</p>		<p>- Die Schule zeigt in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Kino seit über einem Jahrzehnt französische Filme im Original (<i>Cinéfête</i>).</p> <p>- Die Schule steht in Kontakt mit regionalen Europaschulen zur Bildung eines Netzwerkes.</p>

<p>und im Netzwerk der Europaschulen mit.</p>		<p>- Die AG „Informatik für Mädchen“, geleitet von Herrn Dr. Hasselhorn, ist so konzipiert, dass aufgrund einer Kooperation mit der Universität Bremen mehrere Absolventinnen der Schule am internationalen Studiengang „Systems Engineering“ eingeschrieben sind.</p>
<p>7. Personalentwicklung und -qualifizierung</p>	<p>10/5</p>	
<p>o Im Fortbildungs-konzept der Schule finden Fortbildungen in interkultureller Kompetenz, zu europäischen Themen, in Sprachen und in Bezug auf Austausch besondere Berücksichtigung.</p>		<p>- Interkulturelle Trainings z. B. im Rahmen des Projekts <i>Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</i> finden statt.</p> <p>- Fortbildungen zu international anerkannten Fremdsprachenzertifikaten finden statt (siehe Anlage)</p> <p>- Eine Lehrkraft hat an der Fortbildung „Wie werden wir Europaschule?“ am 14.11.2013 teilgenommen.</p> <p>Eine weitere Lehrkraft nahm an der Fortbildung „Deutsch-Französische Fachtagung“ am 22.01.2014 teil. (siehe Anlage 22).</p> <p>-Für die Koordinierung des Bereichs „Europa“ ist der Arbeitskreis Europaschule zuständig.</p>
<p>8. Qualitätssicherung</p>	<p>10/10</p>	
<p>o Die Aktivitäten der Schule werden in Hinsicht auf den europäischen Schwerpunkt in der schulischen Gesamtplanung angemessen berücksichtigt und intern evaluiert.</p>		<p>- Der Arbeitskreis Europaschule, bestehend aus 11 Kollegen und der Schulleitung, hat sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur Europa betreffende Aktivitäten des Gymnasiums zu dokumentieren, sondern auch in Zukunft alle Punkte des Scoring-Modells mit noch mehr Inhalten zu füllen und weiterhin zu evaluieren.</p> <p>- Zwei Lehrkräfte bündeln als Europa-Beauftragte der Schule die Aktivitäten zum europäischen Gedanken an der Schule. Sie werden unterstützt von einem Arbeitskreis „Europaschule“. Vereinbarungsgemäß ist ein Mitglied dieses Arbeitskreises gleichzeitig Mitglied der Steuergruppe der Schule. Dieses Mitglied hat die Aufgabe, die Verbindung zur Steuergruppe sicherzustellen und den Arbeitskreis im Hinblick auf Prozess- und Qualitätsmanagement zu beraten („Patentkonzept“ der</p>

		Steuergruppenarbeit). Für die Arbeit im Arbeitskreis wurde eine Berücksichtigung „SMART“er Zielformulierungen vereinbart, die eine Evaluation beinhalten.
o Informations- und Kommunikationstechnologien werden für die europaweite Kommunikation genutzt.		<ul style="list-style-type: none"> - U. a. eine alljährliche Skype-Konferenz mit der Universität von Siena; Italienisch, Englisch und Deutsch dienen der Verständigung. - ETwinning-Projekte sind z. B. im Wahlpflichtunterricht in Planung und werden im Englischunterricht Jahrgang 7 bereits umgesetzt. - Halbjährlich wird die Onlinezeitschrift <i>EBB-AEDE</i> der „European Assosiation of Teachers“ heruntergeladen und deren Themen finden Eingang in den Unterricht (z. B. das Thema <i>50 Jahre Elysée-Vertrag</i>).
I. Dokumentation der bereits stattgefundenen Maßnahmen und Aktivitäten	10/10	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bildung eines Arbeitskreises „Europa“ erfolgte zu Beginn des Schuljahres 2013/14, um bisherige Aktivitäten an der Schule zu sammeln, zu dokumentieren, zu evaluieren und als Grundlage neuer Projekte zu nutzen. - Die Schule verfügt über ein fächerübergreifendes Curriculum. - Der Chor sowie der Kunstwahlpflichtkurs und Schüler der Philosophie-AG haben am 14.11.2013 am Projekt „Gerontius“ der Europa-Akademie Bremen teilgenommen. - Das Gymnasium bietet Englisch als erste Pflichtfremdsprache ab Klasse 5, Französisch oder Latein oder Spanisch als zweite Pflichtfremdsprache ab Klasse 6, sowie Spanisch als zweite oder dritte Fremdsprache ab Klasse 10 an – zusätzlich wird eine Altgriechisch-AG angeboten. - Zur Festigung interkultureller und multimedialer Kompetenzen sind in vielen Räumen Smartboards mit Internetzugängen vorhanden: Z. B. führt die Fachschaft Werte und Normen alljährlich eine Skype-Konferenz mit der Universität Siena durch; ferner wird auch der Frankreich-Austausch über die modernen Kommunikationsmedien organisiert. - In den Jahrgangsstufen 7-9 wird zur Förderung der Fremdsprachenkompetenz ein bilinguales Sachfachprofil angeboten. - Die Schule bereitet einige Schülerinnen und Schüler regelmäßig auf das <i>Cambridge Certificate</i> und die <i>DelfPrüfungen</i> vor (siehe Anlage 15). - Alljährlich zeigt die Schule in Zusammenarbeit mit dem hiesigen Kino eine Woche lang französische Filme.

- Die Schule lebt seit 34 Jahren eine Schul-partnerschaft mit dem Collège Alphonse Karr in Mondoubleau (Frankreich), sowie dem Brody-Imre-Gymnasium in Ajka (Ungarn). Als Produkt des letzten Austausches entstand eine deutsch-französische Zeitung (siehe Anlage 17). Wandzeitungen und Reisetagebücher werden regelmäßig bei Auslandsfahrten erstellt.
- Anlässlich des 50. deutsch-französischen Freundschaftsjubiläums (Elysée-Vertrag) fand eine Ausstellung im Foyer unserer Schule statt.
- Weitere Sprachfahrten z. B. nach England und Belgien, sowie Studienfahrten in das europäische und nichteuropäische Ausland (z. B. Malta, Italien, Spanien, China, USA, Russland) werden regelmäßig angeboten.
- Für Schülerinnen und Schüler aus arabischen und anderen Kulturkreisen gibt es eine Sprachfest-stellungsprüfung an der Schule.
- Generell werden sowohl diese Lernenden als auch Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die Probleme bei der Anwendung der deutschen Sprache haben, in zusätzlichen Deutschkursen intensiv betreut.
- Das Gymnasium Sulingen begrüßt regelmäßig ausländische Gastschülerinnen und Schüler, die einen längeren Aufenthalt planen und in dieser Zeit von Frau StR' Olga König betreut werden – flankiert wird dieses durch eine allgemeine Schullaufbahnberatung durch Mitglieder der Schulleitung.
- Interkulturelle Trainings erfolgen z. B. im Rahmen des Projekts *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*.
- Die Schule kooperiert mit der University of Malta und der *Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur* (siehe Anlage 4.1 und 4.2) und begrüßt dabei auch immer wieder Referenten.
- Die Schule bietet u. a. Englischlehrern die Möglichkeit der Teilnahme an Fortbildungen zum Thema *Shakespearean Literature* in London.
- An unserer Schule fördern zwei ausländische Lehrkräfte (Frau Ségu und Frau Kravale-Michelsohn) den interkulturellen Dialog.
- Die Schule führt am 28.03.2014 einen Projekttag zum Thema *Europa* durch.
- Zeitgleich ist im Foyer der Schule eine Ausstellung zum Thema *Diktatur und Demokratie der Extreme. Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert* zu sehen (siehe Anlage 21).

		<ul style="list-style-type: none"> - Die Schule hat bereits mehrfach an Comenius-Projekten teilgenommen (siehe Anlage 2). -Im Februar 2014 führt die Klasse 9c mit dem Europäischen- Informations- Zentrum ein EU-Planspiel durch. - Trotz des Ausfalls am Projekts „Europa reloaded“ der Friedrich-Ebert-Stiftung ist die Schule weiterhin mit dieser Stiftung in Kontakt - Die Schule kooperiert mit der Universität Bremen im Bereich der MINT-Studiengänge. - Als MINT-Schule pflegt das Gymnasium Sulingen viele internationale Kontakte und nimmt an diesem Bereich erfolgreich an Projekten teil (siehe Anlage 16). - Die Schulleitung befindet sich derzeit in Gesprächen mit zwei weiteren Gymnasien zwecks Kooperation zum Thema <i>Europaschule</i>. - Kollegen (insbesondere der Europagruppe) nehmen regelmäßig an Fortbildungen zum Thema Europa teil: Frau StR' Mahrtdt-Hehmann nimmt am 22.01.2014 an der Fachtagung <i>Deutsch-Französische-Partner-schaften</i> des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit teil (siehe Anlage 22); Herr StR Marc Küpker hat am 14.11.2013 an der Fortbildung <i>Wie werden wir Europaschule</i> in Soltau teilgenommen; Fünf Lehrkräfte (siehe Bericht) haben an einer Fortbildung zum Thema <i>eTwinning</i> teilgenommen.
II. Darstellung der geplanten Maßnahmen und Aktivitäten	10/10	<ul style="list-style-type: none"> - Ein erneuter Antrag für die Teilnahme an einem Comenius-Projekt wird gestellt. - Dokumentation des Wunsches nach einem geeinten und friedlichen Europa im Leitbild der Schule. - Auch zukünftig soll ein Mal im Jahr ein Projekttag unter Beteiligung der gesamten Schulgemeinschaft zu einem europäischen Thema durchgeführt werden. - Als ständigen Kooperationspartner möchten wir die Volkshochschule Scholen gewinnen, um den europäischen Gedanken über das schulische Leben hinaus in der Bevölkerung zu verankern. - Frau StR' Mahrtdt-Hehmann wird im Rahmen der Organisation des Frankreichaustausches bei einer Veranstaltung der hiesigen Landfrauen referieren, um einen Erwachsenen-Austausch

zwischen Mondou-bleau und Sulingen zu organisieren.

- Denselben Zweck verfolgt auch ein Gespräch der Kollegin mit dem Bürgermeister von Sulingen, Herrn Dirk Rauschkolb am 10.02.2014.
- Im Bereich des Fremdsprachenunterrichts wird es zukünftig ein Oberstufenangebot im Fach Spanisch als fortgesetzte Fremdsprache geben.
- Im Jahrgang 9 wird es für die Spanischschüler zukünftig eine Sprachfahrt geben.
- Zusätzlich zu den vorhandenen Fremdsprachen-angeboten soll bald eine Italienisch-AG angeboten werden.
- Im Fach Werte und Normen soll ein deutlicher Fokus auf den Bereich der Interkulturalität gelegt werden (z. B. durch eine Dokumentation europäischer Feste und kulinarischer Angebote während des Tages der offenen Tür der Schule im Mai 2014).
- Der Wahlpflichtkurs Kunst wird ein neues Europa-Logo entwerfen – dieses Logo wird dann gemeinsam mit einer Zeichnung von unserer Europastatue unter dem Button *Europaschule* auf der Homepage zu finden sein.
- Der Wahlpflichtkurs Gesellschaftswissenschaften/Geschichte wird im Rahmen des Themas „Europa im Wandel der Zeit“ seine Ergebnisse ebenfalls in Form einer Ausstellung auf dem Tag der offenen Tür präsentieren.
- Die schulinternen Curricula zum bilingualen Unterricht werden derzeit überarbeitet.
- Der Button *Europaschule* auf der Homepage soll fortlaufend aktualisiert werden.
- Für die Fremdsprachen sollen im Rahmen des etwinning-Projektes zukünftig weitere Partner-schulen gefunden werden.
- Bisherige Skype-Konferenzen sollen weiter ausgeführt und (wenn möglich) auf weitere Kooperationen ausgedehnt werden.
- Zur deutlichen Verankerung des europäischen Gedankens überarbeitet die Musikfachschaft derzeit gerade ihr schulinternes Curriculum.
- Unsere Kolleginnen ausländischer Herkunft sollen künftig mehr Möglichkeiten erhalten, Kooperationen zwischen ihren Heimatländern und unserer Schule herzustellen.
- Die Mitglieder der Europagruppe werden zukünftig vermehrt an Fortbildungen zum Thema *Europa* teilnehmen.

Ergebnis der Schule:	140/115	
Entscheidung zur Verwendung der Zusatzbezeichnung „Europaschule in Niedersachsen“		